



Februar 2018: Zehn außergewöhnliche ETF zur Depotergänzung

In dieser Abhandlung blicken wir bei der Geldanlage auf außergewöhnliche, jedoch zugleich auch durchaus spannende ETFs. Die Grundlage sollte ein bereits **diversifiziertes Depot bzw. ein Kernportfolio aus ETFs mit verschiedenen Anlageklassen** sein. Dazu erfährst Du alles Wichtige in den Modulen 5 und 6 und vor allem im Modul 8.

Ein Anleger, der diese Voraussetzungen erfüllt hat, ist nun auf der Suche nach etwas Würze für sein Depot oder aber er ist von einer Strategie bzw. einem Thema überzeugt und möchte dies gezielt in seinem Portfolio akzentuieren.

Das Ziel dieser Abhandlung ist nicht unbedingt ETFs mit einer zwingenden Überrendite zu finden, sondern zu inspirieren, welche Nischenthemen mit ETFs abgedeckt werden können. Zur ersten Näherung für die Einschätzung der Performance, habe ich in einigen Fällen den Weltaktienindex MSCI ACWI als Benchmark herangezogen

Falls Du ein Freund von Einzel-Aktien sein solltest, bietet diese Übersicht auch gute Anregungen für die Recherche nach interessanten Aktien für Dein Depot.

Beginnen wir auch gleich mit dem ersten der zehn außergewöhnlichen ETF.

1.) Investments in Wäldern, Holz und Forstwirtschaft

iShares Global Timber& Forestry UCITS ETF - USD DIS

ISIN: IE00B27YCF74

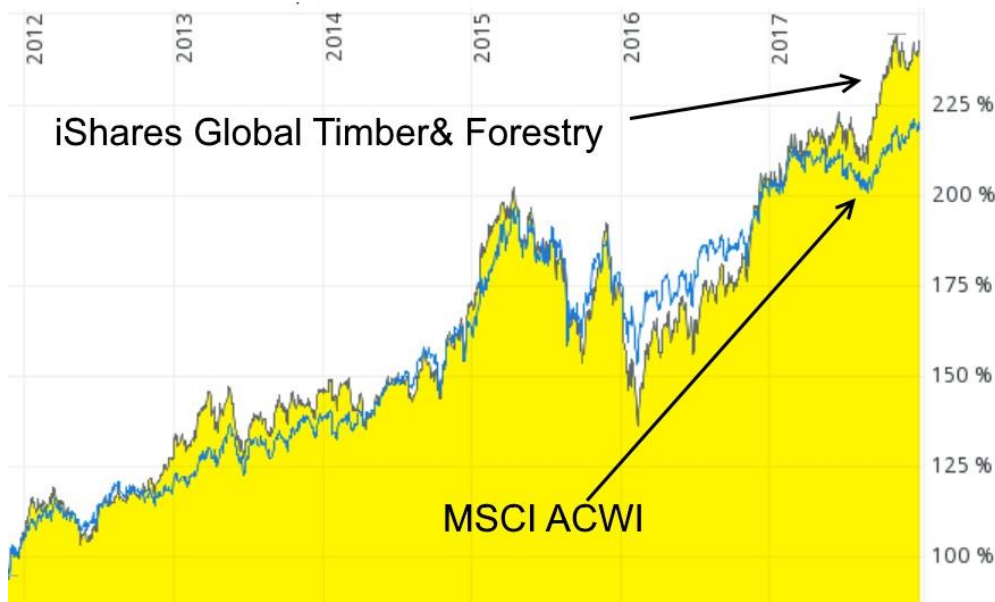
Der ETF beinhaltet die 25 der größten börsengehandelten Unternehmen im Bereich der Holz- und Forstwirtschaft weltweit. Diese Unternehmen können



Waldbewirtschaftungsunternehmen, Timber Real Estate Investment Trusts (Timber REITs), Unternehmen für Papiererzeugnisse und -verpackungen oder Unternehmen für landwirtschaftliche Erzeugnisse sein. Im ETF werden die Titel gemäß der Marktkapitalisierung gewichtet und zum Rohstoffsektor zählt.

Beispielsweise haben die Stiftungen der US-Eliteuniversitäten Yale und Harvard etliche Millionen US-Dollar in Wald investiert. Die attraktive Rendite lässt sich neben gestiegenen Landpreisen durch die Natur selbst erklären. Zudem steigt der Marktwert des Holzes mit dem Alter der Bäume stetig an. Denn je dicker die Stämme, desto hochwertiger und vielfältiger kann das Holz verkauft werden.

Für Privatanleger ist es nicht einfach Waldbesitzer zu werden, da die Flächen oft in öffentlicher Hand sind. Diese bevorzugt bei Beteiligungen in den meisten Fällen nur Großinvestoren. Daher sind Aktien oder wie in diesem Fall ein Fonds bzw. ETF eine gute Alternative für Privatanleger.



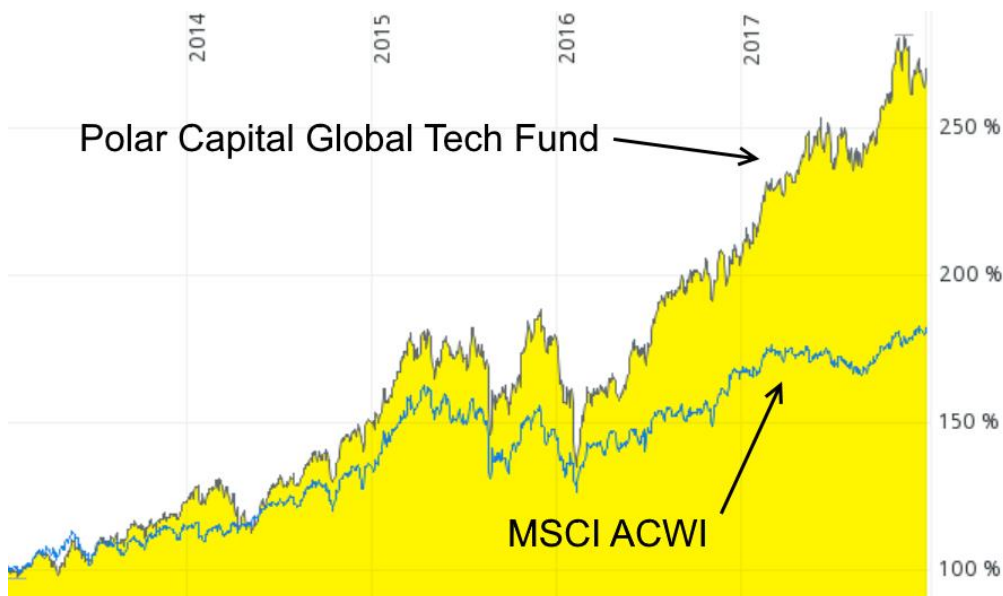


2.) Fokussierung auf disruptive Geschäftsmodelle / Technologien

Polar Capital Global Tech Fund

ISIN: IE00B18TKG14

Hier handelt es sich nicht um einen ETF, sondern um einem aktiv gemanagten Fonds. Eine disruptive Technologie (englisch to disrupt „unterbrechen“) ist eine Innovation, die eine bestehende Technologie, ein bestehendes Produkt oder eine bestehende Dienstleistung möglicherweise vollständig verdrängt. Eines der prominentesten Beispiele ist die Einführung des iPhone bzw. Smart Phone, was zuerst belächelt wurde und bald den damaligen Branchenprimus Nokia in die Bedeutungslosigkeit verschwinden ließ. Für Technologiefreunde und Leute, die am Puls der Zeit dabei sein wollen, sicher in interessanter Fonds, entweder als Investment oder zum Aufspüren von Aktien, die innovative Geschäftsmodelle entwickeln.





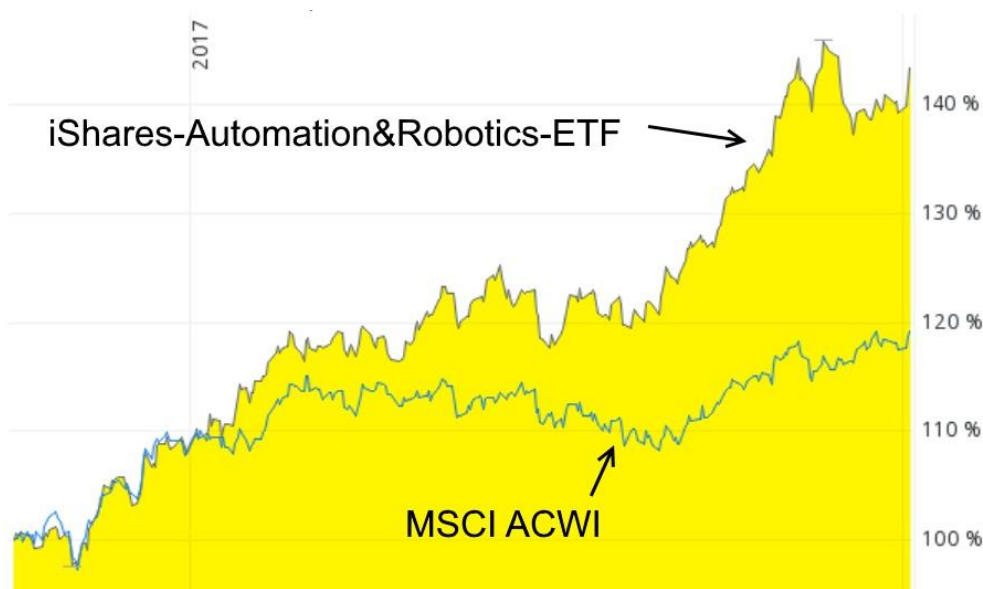
3.) Automatisierungs- und Robotik-ETF

iShares-Automation&Robotics-ETF

ISIN: IE00BYZK4552

Überall ist von Digitalisierung und Automatisierung zu hören und lesen. Dieser global investierende ETF bildet Aktien ab, die vorwiegend in diesen Sektoren aktiv sind. Als Kriterium gilt, dass die im ETF enthaltenden Unternehmen mindestens 50% ihres Jahresumsatzes aus einem oder mehreren vordefinierten Sektoren in Verbindung mit dem Thema Automatisierung und Robotik generieren müssen. Diese fallen in folgende Kategorien: künstliche Intelligenz, Nanotechnologie und Produktionsrobotik.

Sobald der Gesamtumsatz eines Unternehmens aus den vordefinierten Sektoren unter 45% sinkt, wird es bei der nächsten Anpassung aus dem ETF entfernt. Im zugrunde liegenden Index, den der ETF abbildet können sowohl kleine, mittlere oder große Unternehmen enthalten sein als auch solche, die ihren Hauptsitz in Industrieländern oder Schwellenländern aufweisen.





4.) Marihuana-ETF

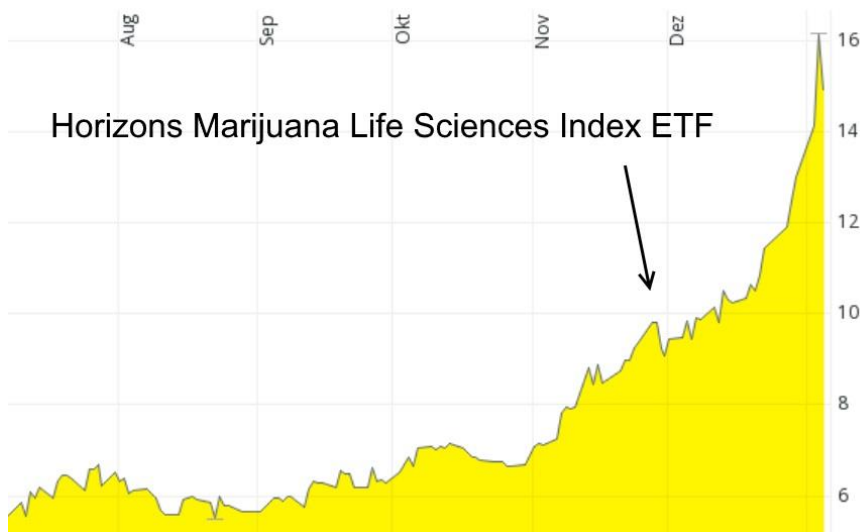
Horizons Marijuana Life Sciences Index ETF

ISIN: CA44054J1012

Während es hierzulande noch verboten ist, wird in immer mehr Ländern der Anbau und Vertrieb des Rauschmittels Marihuana legalisiert. Rümpfen viele Menschen bei dem Gedanken von immer mehr kiffenden und berauschten Leuten die Nase, wird oft die zunehmende Anwendung in der Medizin vergessen. Mit diesem in Kanada aufgelegten ETF, der Aktien der noch jungen Cannabis-Industrie abbildet, können auch deutsche Anleger von den lockeren Sitten in anderen Ländern profitieren.

Er repräsentiert die Entwicklung eines Korbs von Aktien nordamerikanischer Unternehmen, die mit den Aktivitäten der US-Marihuana-Industrie verknüpft sind. Die aktuellen Top-Unternehmen sind Aurora Cannabis Inc., Canopy Growth Corp. und Aphria Inc., wobei diese drei Positionen bereits mehr als 40% Gewicht im gesamten ETF aufweisen.

Dieser noch sehr junge ETF hat zwar in den ersten Monaten eine deutliche Wertsteigerung hingelegt, jedoch gibt es tägliche Schwankungen im deutlich zweistelligen Prozentbereich. Daher ist dieser ETF wohl der spekulativste in dieser Aufzählung, zumal auch regulatorische Eingriffe seitens des Staates immer mal wieder zu drastischen Rücksetzern führen.





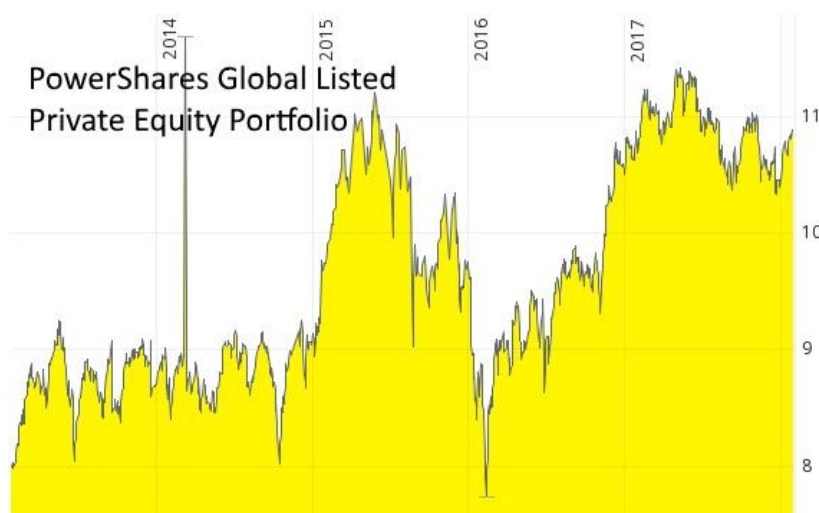
5.) Private Equity ETF

[PowerShares Global Listed Private Equity Portfolio](#)

ISIN: US73935X1954

Das Global Listed Private Equity Portfolio (Fonds) von PowerShares basiert auf dem Red Rocks Global Listed Private Equity Index (Index). Der Fonds investiert in der Regel mindestens 90% seines Gesamtvermögens in Wertpapiere, aus denen der Index besteht. Der Index umfasst Wertpapiere, ADRs und GDRs von 40 bis 75 Private-Equity-Gesellschaften, einschließlich Geschäftsentwicklungsgesellschaften (BDCs), Master Limited Partnerships (MLPs) und andere Vehikel, deren Hauptgeschäft darin besteht, in Privatbesitz zu investieren, Kapital zu verleihen oder Dienstleistungen für Unternehmen in privater Hand zu erbringen (zusammen: börsennotierte Private-Equity-Gesellschaften). Der Fonds und der Index werden vierteljährlich neu gewichtet und neu zusammengestellt.

Für Privatanleger ist es im Standardfall nicht möglich, ohne Zustimmung des Inhabers in außerbörsliche Unternehmen zu investieren. Die direkte Firmenbeteiligung basiert auf gegenseitigem Vertrauen und bedarf der Zustimmung des Eigentümers. Solch ein ETF, eigentlich ist es auch von den Gebühren her ein Fonds, ermöglicht für alle Privatanleger zumindest den indirekten Zugang zu solchen Investments. Nachfolgend die Kursentwicklung des Investments von PowerShares in Euro und ohne die ausgeschütteten Erträge.





Ähnlich wie der Kurs schwanken auch die Erträge beträchtlich, können aber in einzelnen Jahren durchaus sehr üppig sein. In der Übersicht die Ertragsrendite der zurückliegenden vier Jahre.

Ertragsrendite

2014: +14,2%

2015: +5,8%

2016: +4,4%

2017: +10,0%

Rund 25 bis 30% Kursanstieg in den letzten 5 Jahren sind zwar nicht überragend, aber durchaus ok, erst recht, wenn gleichzeitig der Ertrag stimmt. Zuletzt war es so, dass die höchsten Erträge in den Jahren mit eher geringem Kursanstieg erfolgten.

6.) Immobilienfonds mit deutschen Wohnimmobilien

[Wertgrund Wertgrund Wohnselect](#)

ISIN: DE000A1CUAY0

Offene Immobilienfonds haben den Glanz alter Tage verloren, siehe dazu auch Lektion 11 im fünften Modul. Der Immobilienfonds Wertgrund Wohnselect weist jedoch einige Besonderheiten auf. Zum einen investiert er in deutschen Wohnimmobilien. Dieser Umstand ist eher ungewöhnlich, da die meisten offenen Immobilienfonds Gewerbeobjekte in ihrem Portfolio haben. Entsprechend erfreulich war die Wertentwicklung. Binnen eines Jahres konnte dieser Immo-Fonds zuletzt eine Gesamtperformance von über 21% erzielen.

Ende des Jahres 2017 wurde rund ein Drittel der Wohnobjekte mit hohem Gewinn veräußert. Aus mehreren Gründen wurde dieser Gewinn in den letzten Tagen des Jahres 2017 an die Investoren ausgezahlt.

Verglichen mit dem Durchschnittspreis des Jahres 2017 kam auf diese Weise eine Ausschüttungsrendite von rund 50% heraus.



Der Kurswert fiel daraufhin von über 140 Euro in der Spitze kurzzeitig auf unter 90 Euro. Mittlerweile haben Investoren jedoch die günstige Stunde genutzt und kauften den Kurswert innerhalb weniger Tage wieder auf über 100 Euro hoch, bzw. reinvestierten ihre extrem hohe Auszahlung gleich wieder.

Wie auf der Seite des Fonds unter Ausschüttungen zu erfahren ist, gibt es erst in 2019 wieder eine Auszahlung an Anleger. Möglicherweise ist bis dahin der alte Höchststand auch wieder erreicht.





7.) Multi-Faktor-ETF

iShares Edge MSCI World Multifactor ETF

ISIN: IE00BZ0PKT83

Sogenannte Faktoren, das sind Indizes die nach feststehenden Kriterien lediglich eine gewisse Auswahl an Aktien aus dem gesamten Universum aufnehmen, haben in der Vergangenheit in einem Zeitraum von mehr als 10 Jahren des MSCI World outperformt. Seit einigen Jahren versuchen nun ETF-Anbieter den erzielten Erfolg auch in die Praxis umzusetzen. Wer als Anleger nicht auf mehrere Faktor-ETF zurückgreifen möchte, wählt gleich einen Multi-Faktor-ETF aus. Dieser vereint mehrere Gewinnerstrategien in einen ETF. In Lektion 9 des fünften Moduls erfährst Du mehr über sogenannte Faktor-ETF.

Der Multifaktor-ETF von iShares konnte in den letzten zwei Jahren gegenüber dem gemäß Marktkapitalisierung gewichteten Index des MSCI ACWI noch nicht davonziehen. Das ist aber eigentlich ein gutes Zeichen, denn nach einer Phase des Gleichlaufs steigt die Chane einer Outperformance des Multifaktor-ETF.





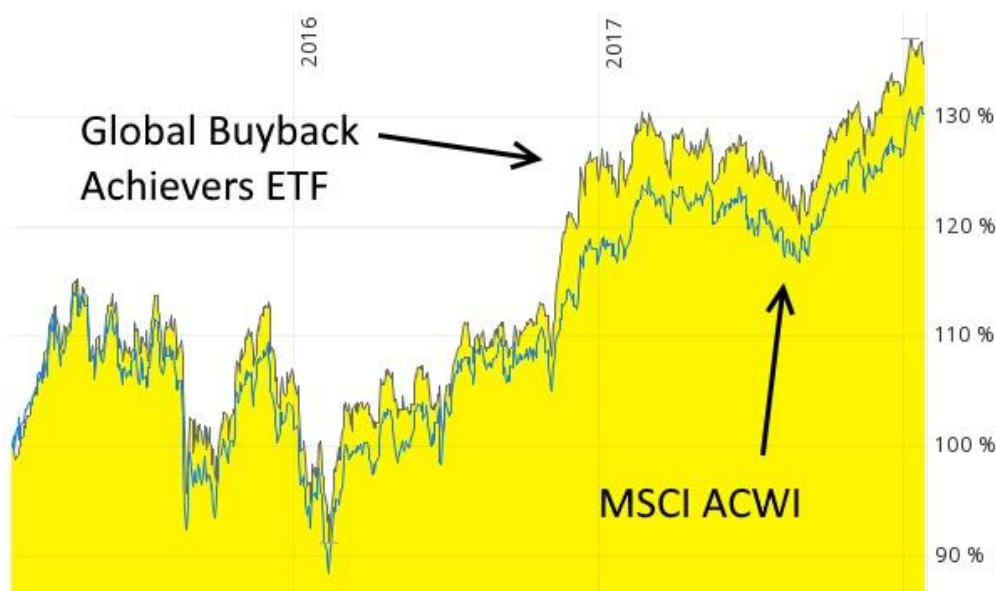
8.) ETF von Unternehmen, die eigene Aktien zurückkaufen

[Powershares Global Buyback Achievers UCITS ETF - USD DIS](#)

ISIN: IE00BLSNMW37

Einer der Hauptgründe, warum Unternehmen Aktien emittieren ist der frische Zufluss an Kapital für Investitionen und Expansion. Die Ausgabe von neuen Anteilsscheinen in Form von Aktien wirkt tendenziell dämpfend auf die Kursentwicklung der Aktien. Auf der anderen Seite kann irgendwann der Punkt kommen, an denen große Unternehmen ihre Anteilsscheine wieder zurückkaufen können. Diese Verknappung des Angebots wirkt tendenziell kurssteigernd auf den Aktienpreis. Daher sind Unternehmen, die Aktienrückkaufprogramme planen oder bereits durchführen für Investoren durchaus interessant.

Der Index des hier besprochenen ETF besteht aus Aktien von Unternehmen, die selbst Bestandteil des NASDAQ International BuyBack Achievers Index oder des NASDAQ US Buyback Achievers Index sind. - Der Index besteht aus Aktien von Unternehmen aus aller Welt, unter anderem auch aus den USA, die während der letzten zwölf Monate die Anzahl ihrer umlaufenden Aktien netto um 5 % oder mehr gesenkt haben.





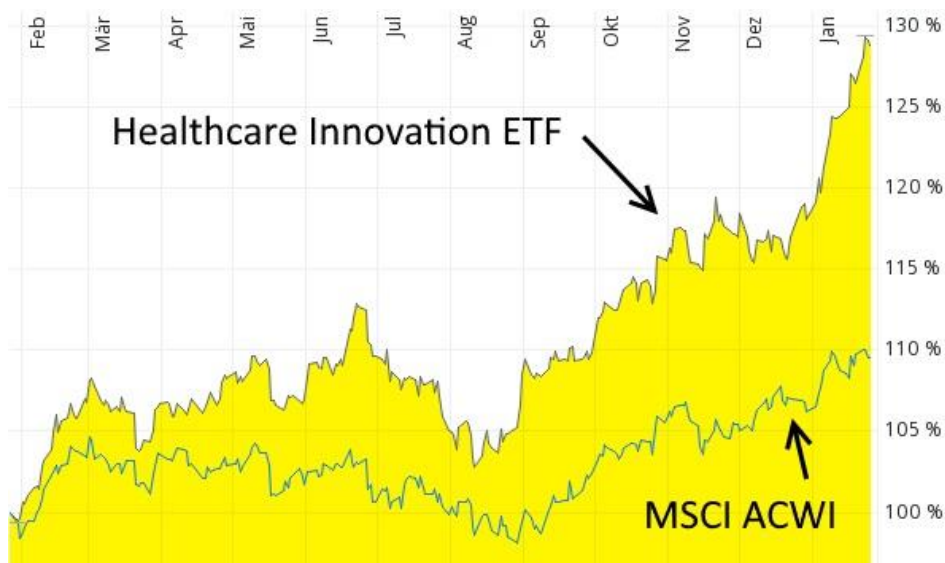
9.) Innovative Gesundheitsleistungen

[iShares Healthcare Innovation UCITS ETF USD \(Acc\)](#)

ISIN: IE00BYZK4776

Das Thema Gesundheit ist ein Dauerbrenner, da wir Menschen immer länger leben und uns auch einer immer größeren Gesundheit erfreuen. So gibt es im Gesundheitssektor einen riesigen Markt. Wer es hier schafft, bahnbrechende Neuigkeiten zu entwickeln, der hat ein sehr profitables Geschäftsmodell erschlossen. Es ist im Vorfeld alles andere als einfach, um erfolgreiche Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind zu selektieren. Daher macht es in solchen Fällen durchaus Sinn mehrere Unternehmen, die an innovativen Gesundheitsleistungen arbeiten und forschen, gebündelt in sein Portfolio zu holen.

Der Healthcare Innovation ETF bietet einen preislich konkurrenzfähigen und diversifizierten Zugang zu Unternehmen rund um den Globus, die auf Innovationen bei den globalen Gesundheitsdienstleistungen in Industrie- und Schwellenländern fokussiert sind. Derzeit befinden sich 82 Titel im Portfolio des ETF, wobei die USA vor Korea und Japan die Länder mit dem höchsten Anteil sind. Rund 20% betrug die Outperformance dieses ETF gegenüber dem MSCI ACWI in den letzten 12 Monaten.





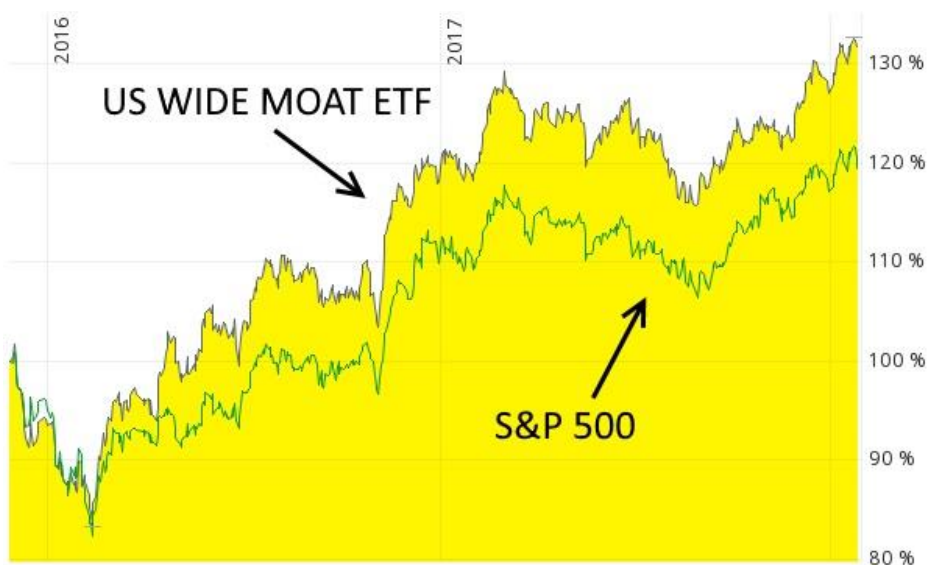
10.) Burggraben ETF

Vaneck Vectors Morningstar US Wide Moat UCITS ETF

ISIN: IE00BQQP9H09

Ein wirtschaftlicher Burggraben bedeutet, dass Unternehmen ein Geschäftsmodell betreiben, welches andere Firmen nicht so ohne weiteres ebenfalls anbieten können. So bringen manche Unternehmen bringen ihre Konkurrenten zum Verzweifeln, weil sie quasi unangreifbar sind. Sie besitzen zum Beispiel exklusive Patente, beschäftigen besonders qualifizierte Mitarbeiter oder verfügen über kaum zu kopierende Technologien.

Deshalb sind ihre Gewinne gut geschützt. Im angloamerikanischen Sprachraum heißen die Schutzwälle dieser Firmen „Wide Moats“ – tiefe Burggräben. Zu den Wide-Moat-Riesen gehören etwa Amazon, der Pharma-Wert Allergan oder der Cloud-Spezialist Salesforce. Derartige Unternehmen bündelt der Datenanbieter Morningstar in seinem US-Wide-Moat-Aktienindex, der den Dow Jones in den vergangenen zehn Jahren um 47 Prozent abgehängt hat. Die US-Fondsgesellschaft VanEck hat auf diesen Index einen kostengünstigen Börsenfonds(ETF) aufgelegt, in dem neben Aktien von Amazon und Salesforce Papiere der Bank Wells Fargo sowie des Kreditkarten-Riesen Visa stecken.



Im Modul 5 werden ETF aller Art besprochen und im Modul 8 erfährst Du ausführlich alles Wichtige, was zum Aufbau und Managen eines Vermögensportfolios zu beachten ist.